

Ombudtschaftliche Beratung in der Kinder- und Jugendhilfe: Rollenklärung, Rollenfindung, Rollenschärfung



Praxisworkshop am 28.11.2018 in Hannover

Als ombudtschaftliche Berater*in stellt die Frage der eigenen Rolle bisweilen eine Herausforderung dar. Denn ombudtschaftliche Berater*innen, welche häufig auf eine langjährige Berufsbiographie in der Kinder- und Jugendhilfe zurückblicken können und oft parallel innerhalb dieser tätig sind, sind mit einer neuen Rolle konfrontiert, die anders ausgerichtet ist und weniger klar definiert ist als ihre bisherigen beruflichen Rollen. Gleichzeitig ist sowohl den Ratsuchenden als auch den Kolleg*innen öffentlicher und freier Träger die Rolle der Ombudspersonen oft nicht eindeutig klar, zumal es auch kein klar definiertes Berufsbild von Ombudspersonen gibt.

Im Rahmen des Praxisworkshops möchten wir das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten:

- Welche Rolle habe ich als ehrenamtliche Ombudsperson im Allgemeinen?
- In welchen Fällen kann ich als Ombudsperson Ratsuchende unterstützen? Wo liegen Grenzen?
- Welche Rolle habe ich gegenüber den Ratsuchenden und gegenüber den Fachpersonen öffentlicher und freier Träger im Rahmen konkreter ombudtschaftlicher Beratung?
- Inwieweit wirkt sich mein beruflicher Hintergrund (ungewollt) auf mein Verständnis und Agieren als ombudtschaftliche*r Berater*in aus, und auch darauf, wie ich von anderen Fachpersonen wahrgenommen werde?
- Wie kann Rollenkonflikten begegnet werden, die entstehen, wenn ich gleichzeitig als Fachkraft bei einem freien Träger arbeite?
- Inwieweit habe ich unterschiedliche Rollen inne, wenn ich als Ombudsperson in einer Hilfefunktion, als Ansprechpartner*in der Ombudsstelle in regionalen fachöffentlichen Zusammenhängen oder als Verhandlungspartner*in in Bezug auf eine öffentliche Förderung der Ombudsstelle auftrete?
- Wie können Koordinator*innen/erfahrene Kolleg*innen in den Ombudsstellen neue Ehrenamtliche bei der Rollenfindung unterstützen?

Ziel der Veranstaltung ist es, anhand von Fachaustausch, konkreten Fallbeispielen und Rollenspielen das Thema für die Teilnehmenden erfahrbar zu machen, die Sichtweise auf die eigene Rolle zu schärfen und Impulse zur Unterstützung der Rollenfindung neuer Ombudspersonen zu entwickeln.

Referentin: Ulli Schiller, Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe e.V. (BRJ)

Zielgruppe: Fachkolleg*innen, die als Ombudspersonen tätig sind oder Interesse daran haben

Teilnahmebeitrag: 50 Euro; für Mitglieder des Bundesnetzwerks Ombudschaft: 40 Euro

Zeit und Ort: **28.11.2018, 11:00 – 16:30, Hannover** (Hanns-Lilje-Haus, Knochenhauerstr. 33)

Anmeldung: per Mail an verwaltung@ombudschaft-jugendhilfe.de. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Kontakt/Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Lydia Tomaschowski

Bundesnetzwerk Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe
-Pilotprojekt-

Muskauer Str. 33, 10997 Berlin

Tel: 030-213008-74

Lydia.Tomaschowski[at]ombudschaft-jugendhilfe.de

www.ombudschaft-jugendhilfe.de

gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend